



Kolbgelände Helmholtzstraße

Konzeption - Kurzbeschreibung

Die Umgestaltung des Kolbgeländes in der Helmholtzstraße sieht eine Vereinigung von kultureller Nutzung und Schaffung von neuen Wohnflächen inklusive einer Kindertagesstätte vor.

Geplant ist eine familienfreundliche Wohnanlage mit dem Schwerpunkt „Familie und Kind“. Durch den Abriss von Teilbereichen der bestehenden Hallen wird der Neubau von Wohnflächen und einer 3-zügigen Kita ermöglicht.

Kunst und Kultur

Den Künstlern wird im nordöstlichen Bereich des Geländes das 3-geschossige Bestandsgebäude und die dahinterliegende Halle für ihre Ateliers und Aktions- und Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt. Der 1-geschossige Anbau am Bestandsgebäude soll als Café genutzt werden.

Kita

In dem Neubau entlang der Helmholtzstraße ist im Erdgeschoss eine 3-zügige Kindertagesstätte vorgesehen. In dieser sind sowohl bis zu 3 U3-Gruppen, als auch eine integrative Gruppen möglich.

Die Kita bietet gleichzeitig kurze Wege für die Kinder der neuen Bewohner des Kolbgeländes.

Wohnnutzung

Sowohl im Gebäude entlang der Helmholtzstraße, als auch im hinteren Bereich des Geländes sind neue Wohnungen geplant.

An der Straße sollen Wohnungen sowohl in einer Geschossebene, als auch als Maisonette geplant werden.

Die Loftgebäude im hinteren Bereich sind 2-geschossige Wohnhäuser.

Die familienfreundliche Planung sieht nicht nur kurze Wege der neuen Bewohner zur Kita vor, sondern soll gleichzeitig auch durch größere Wohneinheiten ausreichend Platz für mehrere Kinderzimmer bieten. Zudem sehen Arbeitszimmer in jeder Wohnung die Möglichkeit zum Home-Office vor.

Insgesamt werden ca. 4.900m² neue Wohnflächen ermöglicht.

Erschließung

Das Gelände und deren Gebäude sind sowohl von der Helmholtzstraße aus, als auch rückwärtig über die kleine Stichstraße der Leyendeckerstraße zu erreichen.

Stellplätze

Der Neubau an der Helmholtzstraße hat im KG eine Tiefgarage, in der sowohl die Stellplätze der Wohnbebauung, als auch der Kita untergebracht werden.

27.04.2017